

Ueber Schaufenster und Laden gibt Frank Farrington in Nr. 12 des „American Stationer and Office Outfitter“ in Form von Fragen und Antworten folgende Hinweise:

Braucht das Aeußere des Ladens anziehend zu sein, wenn das Innere vornehm ist? — Wenn das Aeußere nicht anziehend ist, werden wünschenswerte Kunden davon abgehalten, zu erfahren, wie das Innere aussieht; sie kommen nicht herein.

Gibt die äußere Erscheinung des Ladens einen Hinweis auf den Charakter des Ladens? — Genau so, wie die Kleidung eines Menschen dessen Wesen andeutet.

Wie oft soll der Ladenanstrich erneuert werden? — So oft, daß er immer auffallend frisch aussieht.

Ist eine Doppeltür oder eine einfache Tür vorteilhafter? — Man verwende eine einfache Tür, die sich leicht öffnen läßt, leicht schwingt und ohne Anstrengung auch von einem Kind gehandhabt werden kann.

Ist es wichtig, mehr als eine Eingangstür anzubringen? — Für einen Eckladen oder einen Laden mit langer Front lohnt es sich schon deshalb, zwei Türen zu haben, weil Kunden, die durch die eine Tür eintreten und durch den Laden gehen, um durch die andere hinauszugehen, mehr Waren sehen als sonst.

Wie denken Sie über die Markise? — Eine Markise ist gewöhnlich notwendig, sollte aber die Vorbeigehenden nicht behelligen. Sie soll frisch und fleckenfrei sein.

Ist ein wettergebräuntes Firmenschild ein Zeichen von Beständigkeit und Ansehen? — Es ist eher ein Zeichen von Nachlässigkeit.

Soll der Laden mehr als ein Firmenschild haben? — Ein Schild sollte von der gegenüberliegenden Straßenseite leicht lesbar sein, und eins für Leute, die vor dem Laden auf- und abgehen. Es soll auch bei Nacht in die Augen fallend sein.

Soll der Ladenbesitzer die Straße in der Nähe seines Ladens reinigen? — Ja; wohl schreibt kein Gesetz dies vor, aber es lohnt sich. Auch soll er den Uebergang von der anderen Seite der Straße, falls dieser verschneit oder kotig ist, reinigen lassen.

Ueber die Jugosmesse wird uns geschrieben:

Die in allen Ländern auftretenden Schwankungen der Wirtschaftslage machen für jeden Bijouterieeinkäufer, Juwelier, Exporteur Goldschmied und Uhrmacher eine allgemeine Orientierung in seinem Fache zur unbedingten Notwendigkeit. Nur wer sich einen solchen Ueberblick verschafft, ist in der Lage, gut und vorteilhaft einzukaufen. Der Weg dazu ist die Stuttgarter Jugosi-Fachmesse. Ihr Besuch bringt jedem Einkäufer neue Anregungen und mannigfache Vorteile. Bei der großen Zahl der Aussteller aus allen Teilen Deutschlands, welche diese Fachmesse beschicken, ist die Auswahl eine so große, wie sie die Besichtigung einzelner Reiselager nicht bietet. Auch erleichtert der Besuch der Edelmesse die Auffindung neuer Bezugsquellen und gibt Gelegenheit, die letzten Neuheiten der Branche kennenzulernen. Die Ausgaben für eine Reise zur Jugosi sind gering im Vergleich zu den Nachteilen, welche jedem erwachsen, der über die Vorgänge in seiner Branche nicht auf dem laufenden ist. Die persönliche Aussprache mit den Kollegen sowie den Ausstellern fördert und regt an, erspart lange Korrespondenzen und erweitert die persönlichen Beziehungen, welche in der Schmuckwarenbranche von besonderem Nutzen sind. Ein Besuch der vom 14. bis 18. März stattfindenden 10. Jugosi-Edelmesse in Stuttgart wird daher für jeden Fachmann sehr lohnend sein.

Verbesserungen der funkentelegraphischen Nauener Zeitsignale für Dezember 1923

Mitgeteilt von der Deutschen Seewarte zu Hamburg

+ : Signal zu spät; — : Signal zu früh.

Dez. 1923	1 ^h M. E. Z.		Dez. 1923	1 ^h M. E. Z.		Dez. 1923	1 ^h M. E. Z.	
	nachts	nachm.		nachts	nachm.		nachts	nachm.
1.	+ 0,02	+ 0,04	12.	+ 0,03	+ 0,02	23.	- 0,04	- 0,06
2.	+ 0,01	+ 0,02	13.	0,00	0,00	24.	- 0,01	+ 0,02
3.	+ 0,09	+ 0,05	14.	+ 0,02	0,00	25.	+ 0,17	+ 0,09
4.	0,00	0,00	15.	0,00	+ 0,01	26.	+ 0,04	+ 0,11
5.	+ 0,01	+ 0,01	16.	+ 0,01	+ 0,01	27.	+ 0,14	+ 0,10
6.	+ 0,01	+ 0,01	17.	+ 0,01	- 0,02	28.	+ 0,09	+ 0,16
7.	0,00	+ 0,01	18.	- 0,02	- 0,03	29.	+ 0,16	+ 0,06
8.	+ 0,04	+ 0,03	19.	- 0,02	- 0,04	30.	+ 0,05	+ 0,01
9.	+ 0,05	+ 0,05	20.	- 0,05	- 0,04	31.	+ 0,04	+ 0,01
10.	+ 0,05	+ 0,05	21.	- 0,04	- 0,05			
11.	+ 0,08	+ 0,02	22.	- 0,03	- 0,06			

Diese Verbesserungen gelten für die auf der 3100-m-Welle abgegebenen Signale.

Inhalt: Bekanntmachungen der Verbandsleitung — Die Wirtschaftslage des Auslandes — Die Doppelbesteuerung der Uhrmacher durch Handwerks- und Handelskammern — Fünfzig Jahre Zeh & Schien — Breguet-Literatur — Der Organisator — Innungs- und Vereinsnachrichten — Versammlungskalender — Verschiedenes — Firmennachrichten aus Industrie und Großhandel — Vom Büchertisch — Handel und Volkswirtschaft

Verlag des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband), E. V., Halle (Saale) — Gesamtleitung W. König in Halle (Saale) Verantwortl. Schriftleiter A. Scholze in Halle (Saale). — Druck von Wilhelm Knapp in Halle (Saale).

Stavenhagen (Mecklbg.). Herr Gustav Holz eröffnete ein Uhren- und Goldwarengeschäft.

Aachen. Herr Kollege Hubert Müller ist verstorben.

Glashütte i. Sa. Hier verstarb am 7. Januar im zweiundvierzigsten Lebensjahre Herr Otto Estler.

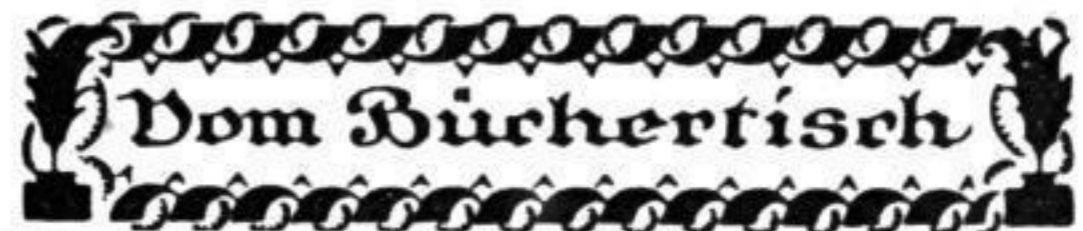
Lohr. Herr Kollege Lorenz Ewald ist am 1. Januar verstorben.

Wurzen. Hier verstarb im Alter von 68 Jahren Herr Kollege Karl Robert Stock.

Firmennachrichten aus Industrie und Großhandel

Ludwig & Fries, A.-G., Frankfurt a. M. Die Firma wurde in das Handelsregister eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist die Uebernahme und Fortführung des unter der Firma „Ludwig & Fries“ in Frankfurt a. M. betriebenen Handelsgeschäfts, die Herstellung von und der Handel mit Uhrmacherbedarfsartikeln, Uhren, Bijouterien und in die Branche einschlagenden Gegenständen, ferner die Errichtung, Erwerb und Vertretung gleicher oder ähnlicher Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt 300 Millionen Mark und zerfällt in 30000 Inhaberaktien über je 1000 Mk. die zum Nennbetrage ausgegeben werden. Auf das Grundkapital bringen in die Gesellschaft Willy Zinkand und Karl Greulich als die alleinigen Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft „Ludwig & Fries“ das unter dieser Firma in Frankfurt a. M. betriebene Unternehmen ein. Gründer sind: 1. Generaldirektor Geh. Reg.-Rat Edmund Herrmann (Berlin-Zehlendorf), 2. Direktor Carl Marfels (Neckargemünd b. Heidelberg), 3. die Novo-Fournier Aktiengesellschaft in Berlin, deren Firma in „Herrmann-Konzern Aktiengesellschaft für Industriebeteiligung“ geändert ist, 4. Kaufmann Willy Zinkand (Frankfurt a. M.), 5. Kaufmann Karl Greulich (Frankfurt a. M.).

Heinr. Pollack, Köln. Die Firma konnte Anfang Januar ihr sechzigjähriges Bestehen feiern.



Die hier angezeigten Bücher sind zu Originalpreisen durch unsere Geschäftsstelle zu beziehen.

Organisatoren und Wirtschaftsführer. Von Ernst Schulze. Verlag Brockhaus, Leipzig. 112 Seiten. Preis 3 Mk

In unserer Zeit, die so sehr von der Leidenschaft der Organisation beherrscht wird, mußte endlich das Buch erscheinen, das in klarer und scharfer Weise zunächst die grundlegende Frage „Was ist Organisation?“ zu lösen sucht. Professor Dr. Ernst Schulze, der Rektor der Leipziger Handels-Hochschule, hat mit der zergliedernden und aufbauenden Kraft deutschen wissenschaftlichen Geistes in seinem Buche zum ersten Male das Problem an der Wurzel gepackt. Mit tieferschürfendem Denken und weitem Blick untersucht er dann, welche Eigenschaften der Organisator und darüber hinaus der Wirtschaftsführer besitzen muß, und zeigt, wie die bloß verstandesmäßige Regelung wirtschaftlich-sozialer Fragen regelmäßig mit großem Mißerfolg endet. So entsteht auch der Krebschaden der Ueberorganisation, dem er ein besonderes Kapitel widmet. Mit einer Vielseitigkeit, die den Dingen ganz neue, überraschende Seiten abgewinnt, durchleuchtet Professor Schulze die Gegenwart und läßt uns prophetische Blicke in die Zukunft tun. Nirgends sonst sind wohl mit solcher Klarheit die Möglichkeiten, Ziele und Grenzen der Beherrschung der Natur und des wirtschaftlich sozialen Lebens durch den Menschen erschaut und bewiesen worden. Das Buch bringt Erkenntnisse und Anregungen in Fülle. Jeder im Wirtschaftseben Stehende wird dieses fesselnde Büchlein mit Interesse lesen.

Letzte Nachrichten und Telegramme, Richtpreise und Edelmetallkurse befinden sich auf der besonderen Beilage.

Die nächste Nummer erscheint am 25. Januar
Schlussstag für Text . . am 19. Januar früh 8 Uhr
 für Anzeigen am 21. Januar früh 8 Uhr

